

## NEWSLETTER Nr. 3

### Lieber Fan

Seit unserem Jahreskonzert am 12. September 2015 hat sich einiges getan im Orchester:

#### Adventskonzerte 2015

Die Adventszeit konnten wir mit zwei Konzerten in Rodersdorf und Witterswil musikalisch untermalen. Insbesondere in Witterswil war die Kirche ausserordentlich gut besucht. Die Berichte findest du auf den nächsten Seiten.

#### Wettspiel in Innsbruck

Wie du auf unserer Homepage entnehmen konntest, hat sich das Orchester entschieden, über Auffahrt am Internationalen Wettspiel in Innsbruck teilzunehmen. Wir werden dort am 06.05.16 um 16:10 Uhr als Ensemble das Stück „Dakota“ von Jacob de Haan vortragen. Begleitet werden wir von rund 10 Fans. Das Resultat werden wir auf unserer Homepage schnellstmöglich bekannt geben.

#### Fan Event

Aufgrund des schlechten Wetters mussten wir den Fan Event im letzten Jahr absagen. „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“: Am 26. Juni treffen wir uns wie im letzten Jahr vorgesehen auf dem Spielplatz „Plumpi“ in Allschwil. Bist du dabei? Melde dich bei einem unserer Mitspieler und wir werden dich bezüglich Zeit informieren.

#### Jahreskonzert 2016

Der Termin und die Richtung für unser Jahreskonzert 2016 stehen bereits fest. Halte einen Stift und die Agenda bereit und trage Dir den **24. September** ein. Das Konzert wird erneut im Burggartenschulhaus in Bottmingen stattfinden. Zum Programm wird nur soviel verraten: Hits der 70er/80er.

#### Adventskonzerte 2016

Aufgrund des Wettspiels und der Delegiertenversammlung im Januar (siehe nächsten Punkt) werden wir in diesem Jahr keine Adventskonzerte durchführen.

### Newsletter Nr. 3

#### Inhalt:

##### News

Adventskonzerte 2015  
Wettspiel in Innsbruck  
Fan Event  
Jahreskonzert 2016  
Adventskonzerte 2016  
DV Akk. CH – Reg. NW  
Auftritte

##### Berichte

12.09.15 - Jahreskonzert  
15.09.15 - Neuzuzüger-Apero  
25.09.15 - Helferhogg  
29.11.15+  
13.12.15 - Adventskonzerte  
17.12.15 - Weihnachtsessen

#### Impressum:

Akkordeon Orchester  
Binningen Bottmingen

### **Delegiertenversammlung Akkordeon Schweiz – Reg. NW**

Am 27. Januar 2017 wird das Orchester erstmals die Delegiertenversammlung von Akkordeon Schweiz – Region Nordwest in die Gemeinde bringen. Konkret bedeutet das, dass wir rund 40-50 Gäste bewirten, die Aula zum „Sitzungszimmer“ umfunktionieren und einen musikalischen Touch geben werden. Falls Du interesse hast, uns in der Küche oder im Service zu helfen, darfst du dich gerne melden.

### **Fanbeitrag/Stücksponsor**

Beiliegend findest Du den Einzahlungsschein für den Beitrag 2016. Der Betrag ist unverändert bei CHF 10.--/Jahr, wobei Du auch gerne mehr einbezahlen darfst.

Kennst Du ein Lied, dass zu unserem Repertoire passen würde, Du gerne von uns hören willst und bereit bist uns die Noten zu finanzieren? Melde dich bei uns mit deinem Vorschlag. Wir sind gerne bereit Dich als Stücksponsor aufzunehmen.

### **Auftritte**

Willst Du uns an einem Geburtstag, Hochzeit oder einer anderen Feierlichkeit hören? Dann kontaktiere uns unter:

Jolanda Stauffiger

079/798 40 70

[aobb@stauffiger.ch](mailto:aobb@stauffiger.ch)

<http://ao-bb.ch/kontakt.php>

## Berichte

### 12.09.2015 - Jahreskonzert



Wieder hat das AOBB 1 Jahr lang hart für das Jahreskonzert, welches am 12.09.2015 stattgefunden hat, gearbeitet. Mit einigen Zusatzproben an Wochenenden und unter der Woche konnten wir das Zusammenspielen verbessern und diverse Sachen zusammen vorbereiten. Dieses Konzert war für uns ein sehr spezielles, weil wir uns bei allen für Ihre Unterstützung in den letzten vier Jahren bedanken und dieses Konzert widmen wollten. Deshalb lautete unser diesjähriges Motto „DANKE“.

Es gab viele Ideen und sehr gute Diskussionen für was und wie wir alles gerne am Konzert unseren Zuschauern vorstellen möchten. Also an Ideen fehlt es den AOBBlern nicht.

Schon ist es Freitag der 11.09.2015 und kurz vor unserem Treffpunkt in der Aula kam die sehr erfreuliche Nachricht, dass unser neues Bass-Akkordeon, welches wir im November 2014 bestellt haben, endlich geliefert wurde. Somit konnten wir es gleich einsetzen.

Kaum sind alle, wie geplant um 18:00

Uhr, in der Aula eingetroffen, werden die Aufgaben verteilt: Bühne hochsetzen, Tische aufstellen/reinigen und decken, Stühle holen, Lichter installieren und einstellen, Küche vorbereiten usw.

Wie jedes Jahr bereitet uns die Bühne immer sehr viel Aufwand und dies hat die anderen Aufgaben etwas verzögert. Obwohl wir etwas später dran waren als geplant, wurden wir alle von Mamma Violetta mit selbstgemachter Pizza bereichert. Mit vollem Magen konnten wir die Hauptprobe viel besser angehen. Nachdem wir alle Lieder durchgespielt sowie einige Details besprochen und geprobt hatten, konnten wir die Aula verlassen.

Und schon war Samstag.... Morgens waren noch einige AOBBler inkl. Unser Licht DJ in der Aula um die letzten Feinheiten zu besprechen, die Reservationen an den Tische zu markieren und die ersten Kuchen vorzubereiten.

Um 17:15 trafen die selbstgemachten Lasagnen von unseren süditalienischen Mamma's ein. Bei der Türöffnung um 18:30 kamen schon die ersten Gäste rein, welche nach Platzannahme sich gleich an den Theken bedient haben.

Um 20:00 Uhr ging es dann los. Das AOBB startet das Konzert komplett anders als sonst. Der Vorhang öffnet sich und das AOBB bedankt sich als erstens mit einem kleinem Video. Danach starten Thomas und Reto mit Zarathustra wo die drei AOBBler (Lukas, Caterina, Jolanda) mithilfe von Linda für den vierten Buchstabe mit grossen AOBB-Buchstaben und den neuen AOBB Jacken aus dem Publikum Richtung Bühne laufen.

Nach einer kurzen Animation des Publikums, startet das Konzert mit „Child's Anthem“ von Toto und anschliessend mit „We are the world“ von Michael Jackson. Dann wurde das Publikum von Caty herzlich begrüsst und der Vorhang kurz geschlossen, damit sich das AOBB für den argentinischen „Libertango“ umziehen konnte. Nach „Canon in D-Dur“ und vor „Goldeyne“ wurden von Caty die neuen AOBBler vorgestellt. Dann kam die Zeit von unserem Keyboarder Fabrizio, der uns bei dem Stück „SwissSka“ begleitete. Schon näherte sich die Halbzeit des Konzertes, aber vor der Pause legten wir noch eins richtig drauf mit dem Stück „Pirates of the Caribbean“ aus dem Film Fluch der Karibik.

Nach der Danksagung an Christian ging es weiter mit „Palladio“ und bevor wir es so richtig krachen liessen, hat Caty die weiteren Termine (Adventskonzert 29.11.2015 in Rodersdorf und 13.12.2015 in Witterswil, Wettspiel in Innsbruck vom 05.-08.05.2016 und Jahreskonzert 24.09.2016) vom AOBB ausgesprochen.

Dann war es soweit...

Party war angesagt mit „La Bamba“, „Dance with somebody“ und „Rosanna“ mit Linda die „Lady in Red“. Die Lichter waren von unserem Licht-DJ Stefan super eingestellt, um die Disco Stimmung zu kreieren. Es war so schön zu sehen, wie wir unsere Gäste amüsieren konnten und sie uns mit klatschen begleiteten. Leider näherten wir uns schon dem Ende. Nachdem wir uns bei allen Helfern, Sponsoren und der musikalischen Leitung bedankt haben, kam unser Abschlussong „Music“ und der Vorhang schloss sich. Aber unser Publikum hatte nicht genug, also liessen wir den Vorhang wieder öffnen und liessen es nochmals richtig knallen mit „Summer of 69“ und „Atemlos“ da waren unsere Gäste komplett aus dem Häuschen und klatschten noch lauter. Einige schrien noch, natürlich vor Begeisterung andere haben bei Atemlos mitgesungen. Was möchte man da noch mehr als Spieler?

Nach dem die AOBBler mit den glücklichen Gästen noch ein paar Worte austauschen konnten, gingen wieder alle an die Arbeit mit aufräumen, abbauen und um ca. 01:00 war alles wieder vorbei.

Auch wenn das Konzert so schnell vorbei war, blickt das AOBB auf ein erfolgreiches Jahreskonzert zurück und freut sich schon jetzt auf die Vorbereitung für das nächste Konzert am 24.09.2015, an dem man auf keinen Fall fehlen darf.

## 15.09.2015 - Neuzuzüger-Apero



Der grosse Kronenmattsaal war fast zu klein für die zahlreichen Vereine, die sich den Neuankömmlingen präsentieren durften. Man staunt, wie viele Gruppen in der 15000 -Seelen-Gemeinde um die Aufmerksamkeit oder Mitgliedschaft der Einwohner werben. Wir hatten für unser Material ein kleines unauffälliges Tischchen zur Verfügung. Etwas auffälliger war unser Outfit, die blauen Leibchen waren gut sichtbar - sie wurden lediglich durch die „Sennenchütteli“ und Kuhglocken der Schwinger übertroffen. Sonst waren keine „Uniformen“ auszumachen.

Um die 150 Personen hatten sich für die Orientierungsveranstaltung angemeldet und wurden durch den Gemeindepräsidenten, Mike Keller, mit allen notwendigen Informationen bedient. Die Liste der Einrichtungen, die der Öffentlichkeit dienen, ist lange und beeindruckend. Der Kronenmattsaal erfreut sich einer modernen Infrastruktur und wäre wohl auch für uns ein

attraktiver Austragungsort. Die Gäste, zu denen auch wir (Cathy, Jolanda, Stefan, Lukas und ich) uns zählen durften, wurden nach einer etwas anstrengenden Stehübung mit einem Apéro riche verwöhnt - fast ein kaltes Buffet. Auch wir haben uns gut verpflegt, schliesslich zahlen Stefan, Lukas und ich hier Steuern.

Die Nachfrage nach unseren eigenen Infos war nicht gerade überwältigend. Eine Person wollte wissen, ob man bei uns Schwyzerörgeli lernen könne. Immerhin möchten die Metallharmonie und ein Verein, der in seinem Raum kulturelle Veranstaltungen organisiert, mit uns über eine Zusammenarbeit nachdenken. Am Ende waren auf unserem Tischchen die zwei Stapel mit Visitenkarten nicht wesentlich kleiner als zu Beginn.

Eine Frage, die mir aus meinem Bekanntheitskreis gestellt wurde, hiess: „Spielt ihr was vor?“

Damit könnten wir uns wohl von der besten Seite präsentieren..

**25.09.2015 - Helferhogg**



Unser diesjähriges Jahreskonzert stand unter dem Motto „Danke“ mit dem Ziel, uns bei all unseren Fans, Sponsoren, Gönnern und Personen, die in den letzten Jahren zu uns standen, zu bedanken. Naja, soweit so gut. Die Idee hat nur einen dicken Hacken: ein Jahreskonzert ohne Helfer ist nicht umsetzbar!

Um uns bei den Unterstützern des diesjährigen Konzerts zu bedanken, luden wir alle am Freitag 25. September in die Gemeindestube in Bottmingen ein. Unsere treuesten Helfer wussten in etwa, was sie erwartete: ein gemütliches Beisammensein.

Der Apéro stand bereits beim Eintreffen der Gäste bereit und wurde von den AOBBlern serviert. In der Küche versuchte unser Keyboarder Fabrizio in seiner italienischen Gelassenheit einen riesen Topf Wasser für die Pasta zu erhitzen und die vorbereiteten Saucen seiner Gattin Caty zu erwärmen. Mit Irma eilte kurz darauf kompetente Hilfe herbei. Mit feinem Geschmacksinn wurden die Saucen abgeschmeckt und mit gekonnten Handgriffen landeten die Teigwaren im Topf. Kurze Zeit später, aber dennoch viel später als geplant, erreichten die Teller

die Gäste. Ein Dinner für zwei ist um einiges einfacher in der Umsetzung als für 25 Personen zu kochen.

Im Buffet standen verschiedene Salate und anschließende Desserts von unserer Spieler und Helfern zum Essen bereit. Gewisse Helfer liessen es sich trotz Verbot nicht nehmen etwas beizutragen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für das wunderbare Tiramisu.

Vier der Helferinnen hatten die Küche am Konzert in Beschlag genommen: Dutzende Portionen Lasagne in sorgfältiger Handarbeit wurde bereits in den frühen Morgenstunden des Konzerttages hergestellt. Als wäre das nicht schon genug, verzichteten die Vier auf die Rückerstattung sämtlicher Kosten! Sind wir ehrlich: mit einem Teller Spaghetti ist es hier bei Weitem nicht getan. Die Küchenengel erhielten von uns jeweils eine Kochschürze mit unserem Logo. Wir hoffen nun, dass diese am nächsten Konzert in der Küche getragen wird.

Ein paar Runden zweisprachiges Lotto rundeten den Abend ab. Improvisation wird im Orchester gross geschrieben, denn als Abdeckung der Zahlen diente Schokolade. Manch einer verpasste die Reihen zu füllen. Ass kurzerhand die Schokolade und verpasste die Gewinne.

Die Zeit verging wie im Fluge und einer nach dem anderen machte sich auf den Heimweg. Herzlichen Dank

nochmals an alle Helfer. Wir hoffen, dass ihr uns in den nächsten Jahren noch immer unterstützen werdet.

## 29.11./13.12.2015 - Adventskonzerte



In diesem Jahr hat das Akkordeonorchester Binningen Bottmingen zu zwei Adventskonzerten eingeladen. Dadurch konnten wir gleich zweimal einen Erfolg erzielen! Doch nun schön der Reihe nach:

Am 29. November trafen wir uns zum ersten Konzert in der Kirche in Rodersdorf. Nach ein paar Zusatzproben waren wir gut vorbereitet und freuten uns, unsere Darbietungen vortragen zu dürfen. Nach dem Bereitstellen der Musikinstrumente und einigen Probetakten in der kalten Kirche, stand dem Beginn des Konzerts nichts mehr im Wege.

Kenner des AOBB haben sicher bemerkt, dass zwei neue Mitspieler im Orchester sind. Irma und ich hatten unseren ersten öffentlichen Auftritt in diesem Verein. Na ja, ein bisschen nervös waren wir schon! Weiter war auch zu bemerken, dass nicht wie gewohnt Reto am Schlagzeug sass. Da er gerade pausiert, war Ralph spontan und kurzfristig für ihn eingesprungen

und hatte somit auch seinen ersten Auftritt mit uns. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Ralph!

Endlich war es soweit und unsere Präsidentin Caterina begrüßte die zahlreichen Gäste. Zum Auftakt spielten wir „Highland Cathedral“, zum Spielen in der Kirche bestens geeignet, das Klangvolumen könnte beinahe eine Konkurrenz zur Kirchenorgel darstellen! Weiter folgte ein gemischtes Programm mit Stücken aus klassischer Musik, Gospel und Pop. Selbstverständlich war auch weihnachtliche Musik angesagt. Nach einer guten Stunde musizieren, erhielten wir einen grossen Applaus, nach der Zugabe gleich nochmals. Caterina bedankte sich bei den Gästen, diese blieben jedoch noch eine Weile sitzen, als wollten sie ausdrücken, warum spielt ihr nicht weiter?

Am 13. Dezember war es dann in der Kirche in Witterswil soweit. Dort brauchten wir mehr Zeit, um uns aufzustellen. In diesem Kirchenschiff stand uns weniger Platz zur Verfügung als in Rodersdorf. Es wurde schon ein bisschen eng! Immerhin

sind wir mittlerweile insgesamt 10 Akkordeonisten und Akkordeonistinnen plus Schlagzeuger und Fabrizio am Keyboard.

Die Kirche war zum Bersten voll, die zuletzt ankommenden Gäste fanden noch einen Sitzplatz auf Klappstühlen oder auf der Empore. Dieses grosse Interesse freute die AOBB-ler natürlich! Das Programm lief im selben Rahmen ab, am Schluss spielten wir noch zusätzlich ein paar traditionelle Weihnachtslieder und das Publikum unterstützte uns kräftig mit Ihrem Gesang. Auch nach diesem Konzert viel Applaus, einige Zuhörer hätten noch mehr Musik gemocht! Unser 3 jähriger

Enkel fragte schliesslich: „warum hören die schon auf“?

Zum Abschluss offerierte der Kulturverein von Witterswil ein Apéro im Pfarreisaal und lud dazu alle Gäste sowie die AOBB-ler ein. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Von den Zuhörern durften wir nach beiden Konzerten viel positives Feedback erfahren, z.B. „ihr habt sehr dynamisch gespielt“ oder „gutes Programm, die Auswahl der Stücke war sehr abwechslungsreich“. Für uns AOBB-ler bedeutet dies, dass wir auf dem richtigen Weg sind!

## 17.12.2015 - Weihnachtsessen



Am 17. Dezember 2015 war der letzte Probeabend des Akkordeon Orchester Binningen-Bottmingen in diesem Jahr und wie üblich blieben die Akkordeons und Noten zu Hause. Traditionsgemäss war an diesem Abend das Weihnachts- oder Abschluss-Essen eines weiteren, erfolgreichen AOBB-Jahres angesagt. Begonnen hat das Jahr mit Proben, Proben und nochmals Proben für unser Jahreskonzert vom 12. September 2015, mit welchem wir unser Publikum begeistern

konnten. Und in der folgenden Woche begann dann schon die „AOBB Adventszeit“. Wieder Proben mit Gospel-, besinnlichen, und weihnächtlichen Melodien standen auf dem Programm. Am 29.11.2015 fand das erste Adventskonzert 2015 in der Kirche in Rodersdorf und am 13. Dezember 2015 das zweite Konzert in der Kirche in Witterswil statt. Bei diesen beiden Konzerten konnten wir die Besucher einmal mehr erfreuen. Daher ist es verständlich, dass der letzte Probeabend vor den Weihnachtsferien ein ge-

selliger Anlass für die Orchester-Mitglieder sein soll. Wir haben uns am 17. Dezember 2015 in der Domain Nussbaum in Aesch getroffen und wurden von Irma vorzüglich bekocht. Irma ist nicht nur eine hervorragende Köchin, sondern hat ihr Akkordeon genauso gut im Griff, wie die Kochtöpfe und Kellen. Und wo spielt Irma mit: natürlich beim AOBB, wo denn sonst? Nach dem guten Essen (die Nicht-Autofahrer haben auch Tropfen der hauseigenen Getränke verkostet) war die Stimmung unter den Teilnehmern auf hohem Niveau. Und dann folgte das nächste Highlight. Unser Keyboard-Spieler Fabrizio feierte an diesem Tag seinen x9-Geburtstag. Mit einem feinen Kuchen – gebacken von

Irma – und einem super Tiramisu von Caty, seiner Ehefrau und AOBB-Präsidentin, wurde der kulinarische Teil des Abends abgeschlossen. Jolanda, unsere musikalische Leiterin, hat sich im Namen des Orchesters bei Irma bedankt, hat aber auch nicht vergessen, den Orchestermittglieder danke für ihren Einsatz im vergangenen Jahr zu sagen und erwähnt, dass wir im 2016 wieder gefordert sind. Das internationale Akkordeon-Festival in Innsbruck und ein Jahreskonzert am 24. September 2016 in Bottmingen sind bereits eingeplant. Das Orchester nimmt die Herausforderung an und freut sich bereits heute auf einen gemütlichen Abend im Dezember 2016.

## Kalender

Wann?	Was?	Wo?
<b>2016</b>		
05. Mai – 08. Mai	Internationales Wettspiel	Innsbruck
26. Juni	Fan Event	Spielplatz „Plumpi“ in Allschwil
	Wir würden gerne unsere Fans besser kennenlernen und uns bei Ihnen für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Bist du dabei? Melde dich bei einem unserer Mitspieler und wir werden dich bezüglich Zeit informieren.	
23. Sept.	Hauptprobe Jahreskonzert	Aula
<b>24. Sept</b>	<b>Jahreskonzert</b>	<b>Burggartenschulhaus Bottmingen</b>
30. Sept	Helferhogg	Bottmingen
<b>2017</b>		
27. Jan	DV Akkordeon Schweiz – Reg. NW	Bottmingen
23. Sept	<b>Jahreskonzert</b>	<b>Burggartenschulhaus Bottmingen</b>
20. Okt	Helferhogg	Bottmingen

## Zum Schluss

---

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für Deine Unterstützung bedanken und freuen uns, Dich bei der nächsten Gelegenheit begrüßen zu dürfen.

Musikalische Grüße  
Dein AOBB

*PS: Melde dich über unser Kontaktformular im Internet oder per Mail ([luziegler@bluewin.ch](mailto:luziegler@bluewin.ch)), falls Du der Umwelt zu liebe den Newsletter künftig elektronisch erhalten willst.*

